BibelBerater LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELÜBERSETZUNG

Neues Testament von Heinz Schumacher

Das Neue Testament von Heinz Schumacher ist eine grundtextnahe deutsche Übersetzung, die 2002 im Hänssler-Verlag erschien. Sie ist moderner und leichter verständlich als die Lutherbibel. Besonders sind die ausführlichen Anmerkungen, die alternative Übersetzungen und die Bedeutungsvielfalt griechischer Wörter zeigen.

AUTOR
Daniel Justus

VERÖFFENTLICHT
21.01.2025

AKTUALISIERT
28.10.2026

ONLINE
bibelberater.de/bibeluebersetzung/neues-testament-von-heinz-schumacher/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Neues Testament von Heinz Schumacher [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neues-testament-von-heinz-schumacher/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

STECKBRIEF

ÜBERSETZER
Heinz Schumacher

GRUNDTEXT
Griechisches Neues Testament

ERSTVERÖFFENTLICHUNG
2002, Hänssler-Verlag, Holzgerlingen

BESONDERHEIT
Ausführliche Anmerkungen zu Wortbedeutungen und Übersetzungsalternativen

BEISPIEL ANMERKUNG
Römer 12,2: griechisch „syschematizesthai“, übersetzt mit „sich nicht anpassen“

THEOLOGISCHE EINORDNUNG
Schumacher gilt als bekanntester Vertreter der Allversöhnungslehre in Deutschland

Einleitung

Das Neue Testament von Heinz Schumacher ist eine deutsche Übersetzung aus dem griechischen Text. Sie erschien 2002 im Hänssler-Verlag und will nah am Grundtext bleiben und dabei gut verständlich sein.

Auffällig sind die ausführlichen Anmerkungen. Sie zeigen, wenn ein griechisches Wort mehrere Bedeutungen hat, und stellen andere mögliche Übersetzungen vor.

Geschichte und Entstehung

Über die Entstehungsgeschichte der Übersetzung liegen uns leider keine Informationen vor.

Übersetzungsprinzipien, -methoden und Grundtext

Schumacher hat das griechische Neue Testament neu ins Deutsche übersetzt und mit Erklärungen versehen. Die Übersetzung zeichnet sich durch die Treue zum Grundtext sowie ein gutes, allgemein verständliches Deutsch aus, das der Würde des Bibeltextes Rechnung trägt und dennoch die Einfachheit und Lebendigkeit des Urtextes erkennen lässt. Die Anmerkungen zeigen andere Möglichkeiten der Übersetzung auf, die die Bedeutungsvielfalt griechischer Worte erkennen lassen, machen auf Besonderheiten von Ausdrücken und Sätzen aufmerksam und führen wichtige Parallelstellen an.

Welcher Grundtext verwendet wurde, ist uns leider unbekannt.

Besonderheiten und Merkmale

Ein besonderes Merkmal der Schumacher-Übersetzung sind die ausführlichen Anmerkungen, die den Text begleiten. Diese Anmerkungen dienen nicht nur dazu, alternative Übersetzungen aufzuzeigen, sondern auch, die „Bedeutungsvielfalt griechischer Worte“ zu verdeutlichen. So wird beispielsweise in Römer 12,2 das griechische Wort „syschematizesthai“ mit „sich nicht anpassen“ übersetzt. In der Anmerkung wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Wort wörtlich „sich nicht in die gleiche Form bringen lassen“ bedeutet und somit auch die Konnotation von „sich nicht verbiegen lassen“ oder „seine eigene Gestalt bewahren“ beinhaltet. Durch solche Anmerkungen ermöglicht Schumacher den Leserinnen und Lesern einen tieferen Einblick in die sprachlichen Nuancen des griechischen Urtextes.

Verbreitung, Akzeptanz und Kritik

Die Übersetzung von Schumacher ist in verschiedenen Ausgaben erschienen und wird von einem breiten Publikum gelesen. Schumacher ist ein Vertreter der sogenannten Allversöhnungslehre in Deutschland. Diese Lehre versteht das ewige Gericht über die Gottlosen als eine zeitliche Strafe, sodass am Ende jeder Mensch gerettet wird. In Mt 25,46 wird aus der „ewigen Pein“ bei Schumacher „die Züchtigung der (kommenden) Weltzeit“.

Martin Arhelger kritisiert (hier) Schumachers Übersetzung als tendenziös im Sinne der Allversöhnungslehre. Er bemängelt, dass Schumacher den Begriff „ewig“ unterschiedlich verwendet, je nachdem, ob er sich auf Gott oder das Gericht bezieht. Bezieht er sich auf Gott oder die Herrlichkeit,

lässt er ihn unkommentiert stehen. Bezieht er sich auf das Gericht, versucht er durch Fußnoten die Schärfe wegzunehmen, zum Beispiel Mt 18,8; 25,41; Mk 3,29; Heb 6,2.

Die Allversöhnungslehre ist eine umstrittene theologische Position, die besagt, dass letztendlich alle Menschen erlöst werden, auch diejenigen, die sich in ihrem Leben gegen Gott entschieden haben. Schumacher vertritt diese Lehre in seiner Übersetzung, indem er beispielsweise in Matthäus 25,46 die „ewige Strafe“ als „Züchtigung der (kommenden) Weltzeit“ übersetzt. Kritiker werfen ihm vor, damit den biblischen Text zu verfälschen und eine unbiblische Lehre zu propagieren. Befürworter hingegen sehen in Schumachers Übersetzung eine zeitgemäße Interpretation des Neuen Testaments, die der Liebe und Barmherzigkeit Gottes gerecht wird.

Revisionen und Aktualisierungen

- 13.11.2002

Vergleich mit anderen Bibelübersetzungen

Im Vergleich zur Lutherbibel, die lange Zeit die Standardübersetzung im deutschsprachigen Raum war, ist die Übersetzung von Schumacher moderner und leichter verständlich. Schumacher verwendet eine zeitgemäße Sprache und verzichtet auf veraltete Ausdrücke. Die Lutherbibel hingegen ist sprachlich oft komplexer und kann für heutige Leserinnen und Leser stellenweise schwer verständlich sein.

Auch im Vergleich zur Einheitsübersetzung, die als ökumenische Übersetzung sowohl von katholischen als auch von evangelischen Christen verwendet wird, weist die Schumacher-Übersetzung einige Unterschiede auf. Während die Einheitsübersetzung versucht, einen Mittelweg zwischen wörtlicher Treue und moderner Verständlichkeit zu finden, legt Schumacher, wie bereits erwähnt, großen Wert auf die Treue zum Grundtext, verbindet diese aber mit einer zeitgemäßen Sprache.

Leseprobe

Häufige Fragen zu Neues Testament von Heinz Schumacher

Was zeichnet das Neue Testament von Heinz Schumacher aus?

Die Übersetzung bleibt nah am griechischen Grundtext und ist in verständlichem Deutsch geschrieben. Besonders sind die ausführlichen Anmerkungen, die alternative Übersetzungen und die Bedeutungsvielfalt griechischer Wörter zeigen.

Ist die Schumacher-Übersetzung leichter verständlich als die Lutherbibel?

Ja. Sie ist moderner und verzichtet auf veraltete Ausdrücke. Die Lutherbibel ist sprachlich oft komplexer und kann für heutige Leser stellenweise schwer verständlich sein.

Gibt es theologische Kritik an dieser Übersetzung?

Heinz Schumacher gilt als bekanntester Vertreter der Allversöhnungslehre in Deutschland. Er übersetzt Matthäus 25,46 etwa mit „die Züchtigung der (kommenden) Weltzeit“ statt „ewige Pein“.

Wann erschien das Neue Testament von Heinz Schumacher?

Die Übersetzung erschien 2002 im Hänssler-Verlag in Holzgerlingen. Zur Entstehungsgeschichte gibt es keine weiteren Angaben.

Quellenangabe

DIN ISO 690:
JUSTUS, Daniel, 2026. Neues Testament von Heinz Schumacher [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neues-testament-von-heinz-schumacher/

APA 7:
Justus, D. (2026, 28. Oktober). Neues Testament von Heinz Schumacher. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neues-testament-von-heinz-schumacher/

```
@online{justus2026neues,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Neues Testament von Heinz Schumacher},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/neues-testament-von-heinz-
schumacher/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.